

Zeittafel zur Entwicklung Wiens

- **1. JH** Vindobona – Römerlager innerhalb der Grenzen Donaukanal-Ertlgasse-Graben-Tiefer Graben.
 - **400 n.Chr.** Abzug der Römer.
 - **976** Belehnung der Luitpoldinger (Babenberger) mit den Marken im Osten durch Kaiser Otto II.
 - **1156** Heinrich IV Jasomirgott verlegt die Pfalz (Herzogssitz) nach Wien.
 - **Ende 12. JH** Stadterweiterung – Lösegeld Richard Löwenherz - Babenbergische Ringmauer, knapp innerhalb des heutigen Rings, wird gebaut.
 - **1246** Der letzte Babenberger Friedrich II stirbt.
 - **1251 – 1278** Premyszl Ottokar Herzog von Österreich.
 - **1281** Belehnung der Söhne Rudolfs von Habsburg mit Österreich.
 - **14. Jahrhundert** Viertel in Wien – Schottenviertel, Widmerviertel, Kärntnerviertel, Stubenviertel.
 - **1444** Ausdehnung der Viertel vor die Tore.
 - **1469** Wien wird Bistum, erst 1480 in Kraft, erster Bischof Georg von Slatkonia.
 - **1529** Erste Türkenbelagerung – nach Abzug Bau der neue Renaissancemauer.
 - **1683** Zweite Türkenbelagerung.
 - **1704** Bau des Linienwalls. Innerhalb Vorstädte, außerhalb Vororte.
 - **1722/23** Wien wird Erzbistum, erster Erzbischof Kardinal Sigismund von Kollonitz.
 - **1809** Franzosen in Wien, tlw. Zerstörung der Mauern, Anlage Volks- und Burggarten.
 - **1850** Stadterweiterung – Vorstädte werden eingemeindet, Bezirke 1-8.
 - **1857** Befehl zur Schleifung der Mauern und zum Bau der Ringstraße.
 - **1861** Vierter Bezirk wird geteilt in Wieden und Margareten, 9 Bezirke.
 - **1874** Teile des 3., 4. und 5. Bezirks jenseits des Linienwalls werden 10. Bezirk Favoriten.
 - **1890/92** Vororte werden eingemeindet. Neue Bezirke 11-19.
 - **1900** Abtrennung des 20. Bezirks Brigittenau vom 2. Bezirk.
 - **1904** Gebiete jenseits der Donau werden 21. Bezirk Floridsdorf. Kaisermühlen gehört zum 2. Bezirk und daher seit 1850 zu Wien.
 - **1914-1918** Erster Weltkrieg.
 - **1918**, 12. November: Österreich wird Republik, Ende Habsburger Herrschaft nach fast 630 Jahren.
 - **1922**, 1.1. Wien wird eigenes Bundesland (seit 1920 in Verfassung).
 - **1934**, 1.5., Verfassung Ständestaat, Wien verliert seinen Status als Bundesland, ist bundesunmittelbare Stadt bis 1945.
- Nationalsozialismus: Das Staatsgebiet, die bisherigen Bundesländer, wurde mit dem Ostmarkgesetz 1939 in Reichsgaue aufgeteilt, die der Einteilung der Gaue der NSDAP vom 31. Mai 1938 entsprachen: Kärnten, Niederdonau (zuvor Niederösterreich), Oberdonau (zuvor Oberösterreich), Salzburg, Steiermark und Wien. Vorarlberg wurde, mit Tirol zum Gau Tirol-Vorarlberg zusammengefasst. Das nördliche Burgenland wurde dem Reichsgau Niederdonau eingegliedert, der südliche Teil der Steiermark. Tirol musste den Bezirk Lienz (Osttirol) als Kreis Lienz an Kärnten abtreten. Dies war auch ein Signal an Mussolini, dass von Seiten Hitlers keine Ansprüche auf Südtirol gestellt würden. Einzelne Regionen wurden neu zugeteilt. So

wurde der steirische Teil des Salzkammerguts (Ausseerland) mit dem oberösterreichischen „wiedervereinigt“ und dem Gau Oberdonau zugeschlagen

- **1938**, 15. Oktober Schaffung Groß-Wiens, tlw. Verschiebung der Bezirksgrenzen innerhalb der bestehenden Grenzen, 97 niederösterreichische Bezirke werden eingemeindet. 26 Bezirke, neu:
 - 14. Bezirk Rudolfsheim wird dem 15. Bezirk zugeschlagen – 15. Bezirk Rudolfsheim-Fünfhaus. *Bleibt auch nach 1954 so.*
 - 14. Bezirk wird neu gebildet und Penzing genannt. Teile Hietzings werden abgetrennt – Gebiete nördlich des Wienflusses. Dazu kommt im Westen Hadersdorf-Weidlingau und Purkersdorf. Hietzing erhält als Ausgleich einige Gebiete im Westen. *1954 bleibt Ha-Wei bei Penzing, die anderen Gebiete werden an N.Ö. zurückgegeben.*
 - 19. Bezirk – Döbling erhält Salmansdorf und Neustift am Walde von Währing. Währing erhält keinen Ausgleich für diese Gebiete. *1954 keine Änderung.*
 - 22. Bezirk Groß Enzersdorf - neu. Etliche Gemeinden aus Niederösterreich, Kaisermühlen kommt vom 2. Bezirk zum 21. Bezirk. *1954 kommt Groß – Enzersdorf sowie die meisten Gemeinden wieder zu N.Ö., Breitenlee, Eßling und Süßenbrunn bleiben im neuen 22. Bezirk Donaustadt, Kaisermühlen kommt vom 21. in den 22. Bezirk.*
 - 23. Bezirk Schwechat umfasst die Gemeinden des Gerichtsbezirks Schwechat, und Unterlaa bleiben als Teile des 10. Bezirks bei Wien.
 - 24. Bezirk Mödling entsteht aus Gerichtsbezirk Mödling, *wird 1954 komplett an Niederösterreich zurückgegeben.*
 - 25. Bezirk Liesing umfasst Gebiete im Süden, *etliche Gebiete bleiben nach 1954 als 23. Bezirk Liesing bei Wien.*
 - 26. Bezirk Klosterneuburg umfasst Klosterneuburg mit Umlandgebieten. *Wird 1954 bis auf kleine Gebiete wieder an Niederösterreich zurückgegeben.*
- **1939-1945** Zweiter Weltkrieg
- **1945-1955** Aufteilung Wiens in alliierte Zonen:
 - US-amerikanischer Sektor: 7., 8., 9., 17., 18., 19. Bezirk – Hauptquartier Österreichische Nationalbank in Wien 9
 - britischer Sektor: 3., 5., 11. 12., 13. Bezirk – Hauptquartier Schloss Schönbrunn
 - französischer Sektor: 6., 14., 15., 16. Bezirk – Hauptquartier Hotel Kummer in Wien 6
 - sowjetischer Sektor: 2., 4., 10., 20., 21., 22. Bezirk – Hauptquartier Hotel Imperial
 - Erster Bezirk: Interalliierte Zone. Gemeinsame Verwaltung und Kontrolle durch die vier Besatzungsmächte, turnusmäßiger Wechsel des Kommandos
- **1954** 80 Gemeinden werden an N.Ö. zurückgegeben, Donaustadt wird 22. Bezirk, 23. Bezirk Liesing entsteht aus nicht zurückgegebenen Gemeinden.
- **1955** Staatsvertrag. Abzug der alliierten Besatzungsmächte. 26. Oktober beschließt der Nationalrat die immerwährende Neutralität Österreichs.
- Bis heute aus verwaltungstechnischen Gründen Immer wieder kleinere Grenzänderungen innerhalb der Bezirke.

Bezirke:

1. Bezirk Innere Stadt
2. Bezirk Leopoldstadt
3. Bezirk Landstraße
4. Bezirk Wieden
5. Bezirk Margareten
6. Bezirk Mariahilf
7. Bezirk Neubau
8. Bezirk Josefstadt
9. Bezirk Alsergrund
10. Bezirk Favoriten
11. Bezirk Simmering
12. Bezirk Meidling
13. Bezirk Hietzing
14. Bezirk Penzing
15. Bezirk Rudolfsheim-Fünfhaus
16. Bezirk Ottakring
17. Bezirk Hernals
18. Bezirk Währing
19. Bezirk Döbling
20. Bezirk Brigittenau
21. Bezirk Floridsdorf
22. Bezirk Donaustadt
23. Bezirk Liesing